

07 Mai 2007 9:54

GÜTTENBERGER MDL

09117437064

S. 1

Christlich-Soziale Union in Bayern

OBERBÜRGERMEISTER		
07. MAI 2007		
DIPM	DIVZ	z. K.
BMPA	GST	z. w.V.
RpA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	Infra	Termin



FRAKTION IM
FÜRTHER RATHAUS

Rosenstraße 14
90762 Fürth
Telefon (09 11) 74 07 23-0
Telefax (09 11) 74 07 23-8
e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Fürth
Kto.-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus • Rosenstraße 14 • 90762 Fürth

Stadt Fürth
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Fax-Nr.: 0911 / 974-1005

Fürth, 04. Mai 2007

Aufarbeitung der Autographensammlung Glockner

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Thomas,

zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses stelle ich folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich hinsichtlich der Aufarbeitung und finanziellen Unterstützung derselben, bezogen auf die Autographensammlung Glockner, mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen (Abteilung Bayerische Staatsbibliothek, Leiter: Klaus Darm) in Verbindung zu setzen.
2. Sollten hier keine Mittel zur Verfügung stehen, wird die Verwaltung beauftragt, sich zur Sondierung etwaiger Fördermöglichkeiten aus den Kulturfondmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst mit diesem in Verbindung zu setzen.

Begründung:

Wie meine Anfrage an das Bayerische Staatsministerium vom 09.03.2007 ergab, ist eine Förderung für die Aufarbeitung der Autographensammlung Glockner möglicherweise über die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. grundsätzlich auch über den Kulturfond denkbar.

Da es sich bei der Autographensammlung Glockner um eine herausragende Sammlung von weit überregionaler Bedeutung handelt, sollte versucht werden, auf diese Art und Weise eine zumindest anteilige Förderung zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Guttenberger-Mdl.
Stadträtin

gez. Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender

H. Haus winkt
ab
"nicht im Förderkatalog"